Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 1 (1854)
Heft: 25

Artikel: Solothurn
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-248503

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Solothurn. Das Erziehungsdepartement hat in die neu errichteten Schul- und Gemeindebibliotheken das luzernische „Lehr- und Lesebuch für die reifere Jugend" gesandt. Der Inhalt dieses trefflichen Buches ist auf das Leben der Menschen, auf allgemeine, schweizerische und Naturgeschichte, Erd- und Völkerkunde, Natur- und Landwirthschaftslehre, Thierheil-, Feldmeß- und Baukunde, Buchhaltung ꝛc. ausgedehnt und schließt mit Reimsprüchen, Gedichten, Briefen, Geschäftsaufsätzen. Also ein Buch für Schule und Leben! Die populäre Sprache zieht an und findet freudige Leser.

Luzern. Hier existirt und wirkt auf höchst nachahmenswerthe Weise ein „Verein zur Unterstützung bedürftiger Schulkinder". Aus dem Berichte desselben ergibt es sich, daß aus den, auf Fr. 587. 85 sich belaufenden Einnahmen des letzten Rechnungsjahres, Fr. 394. 28 folgende Verwendung fanden: 59 Mädchen und 30 Knaben erhielten neue Schuhe; einigen Kindern wurde das Schuhwerk ausgebessert; vier Knaben erhielten Tuch zu Kleidungsstücken; neun Mädchen wurden ganz gekleidet und im Fernern verabreicht 5 neue Hemden, 5 neue Tschöpchen, 25 Paar neue Strümpfe und 22 andere Kleidungsstücke. Sehr beachtenswerth ist der Umstand, daß der größere Theil dieser Kleidungsstücke von vermöglichern Kindern für ihre armen Mitschüler selbst gefertigt wurden. „Gehe hin und thue deßgleichen."

Aus dem Berichte des basellandschaftlichen Armenerziehungsvereins.

Vom Herrn Armeninspektor B.

Auch dieß Nothjahr ist äußerlich schon bezeichnet worden mit Schaaren von hungernden und hülflosen Armen, jungen und alten, die vom Frickthal und besonders aus der solothurnischen Nachbarschaft herübergekommen sind und in Verbindung mit den Einheimischen vor Allem die Grenzdörfer überschwemmt und an Thüren und Fenstern angeklopft haben. In diesem beweglichen Elemente trieben sich auch eine Menge von Kindern aus unsern Dörfern herum[1]; Knaben, welche zerlumpt und meist krätzig für Wochen sich von Hause entfernen, oft in Gesellschaft zu Dreien und Vieren ihr Wesen treiben und gewöhnlich in kurzer Zeit für lange Jahre verderbt werden. Ueber einen solchen Knaben (von 11 Kindern ein mittleres) aus der Gegend der Ernthalden hat man sich wiederholt in Reigoldswyl beklagt, wie er mit zwei andern im Walde Feuer mache, Schnecken und ausgegrabene Setzkartoffeln brate und wohl schuld sei an mehreren geheim ausgeführten Hausdiebstählen. Als er unter einen Wa-

[1]) Alle genannten Thatsachen und Andeutungen sind einfache Wahrheit und in diesem Jahre Erfahrenes, und ich bin mit Vergnügen bereit jedermann auch in Betreff der einzelnsten Punkte ausführliche und selbst namentliche Auskunft zu geben.